N. 95. Ein anderes.

Halte lavendel-wasser öffters im munde.

N. 96. Ein zahn-pulver.

Nimm bimsen-stein, hirschhorn, fischbein, rothe corallen, iedes ½ loth, stoß es zu pulver, und reibe die zähne damit.

N. 97. Wider wackelnde zähne.

Halte öffters warmen eßig im munde.

N. 98. Ein mund-wasser wider zahn-schmertzen.

Nimm tabacks-blätter und chamillen-blumen, gleich viel, siede es im wasser, und nimm davon einen löffel voll nach dem andern warm in den mund.

N. 99. Ein anderes.

Koche galläpffel in eßig, und gurgele dich damit.

N. 100. Wider zahn-schmertzen.

Halte schaffgarben-wurtzel, odermennige, oder scharlach-beeren zwischen den zähnen.

Das vier und dreyßigste Capitel
Von beschwehrungen im gesichte.

Innerlich.

N. 1. Ein pulver wider den ansprung.

Nimm antimonium diaphoreticum martiale, 1 quentgen, hirschhorn ohne feuer, præparirte krebs-augen, iedes 2 scrupel, gieb davon ½ scrupel ein. *Bräuner.*

Aeusserlich.

N. 2. Ein pulver wider den ansprung.

Nimm galmey, 1 quentgen, schweffel-blumen, 2 scrupel, bleyweiß, 1 halb quentgen, weinstein-saltz, 15 gran. Streue es ein. *Bräuner.*

N. 3. Ein wasser.

Nimm aller blümgens-wasser, 6 loth, bohnen-blüth, weiß lilien-, weiß-wurtz-froschleich-wasser, iedes 5 loth, rosen-wasser, 3 loth, weinstein-öl, 1 loth, mercur. dulc. 1 quentgen, borrax, bleyweiß, iedes 2 scrupel, bisem, 6 gran, zibeth, 3 gran, cosmet. clavii, 1 loth.

N. 4. Ein anders wider die sinnen.

Laß cyprisches kupfferwasser in wegebreit-wasser zergehen, tuncke baum-

wolle darinne ein, und betippe abends die finnen damit, und des morgens wische es mit wasser ab. *Fouquet.*

N.5. Ein anderes.

Nimm allerley blümgens-bohnenblüth-wasser, iedes 4 loth, citronen-safft, 2 loth, bley-zucker, 1 scrupel, borax, 1 loth, mercurii dulcis, 8 gran. Tuncke tüchlein darein, und wasche dich damit.

N.6. Ein anderes wider die finnen und küpffricht angesicht.

Nimm rothe alaun, lebendigen schwefel, iedes 2 loth, stoß es zu pulver, gieß 1 kanne rosen-wasser darauf, rüttele es eine zeitlang in einem glase herum, biß es weiß werde; bey dem gebrauch rüttele es wieder um, und halte es abends mit eingetunckten tüchelgen auf das gesichte, und des morgens wische es mit erdbeer-oder rosen-wasser wieder ab. *Fouquet.*

N.7. Ein anderes wider die sommersprossen.

Koche 2 loth reiß in 1 nössel wasser, und wasche mit dem wasser morgens und abends das gesichte. *Fouquet.*

N.8. Ein anderes wider die leber-flecke.

Nimm nachtschatten-wasser, 10 loth, wegebreit-wasser, 4 loth, aloe, 1 loth, weisse rosen-blätter, 2 loth, weissen weyrauch, bleyweiß, iedes ½ loth, borax, federweiß, iedes 1 quentgen, campher, 1 scrupel. *Spina.*

N.9. *Ein wässergen zu denen wunden im gesichte.*

Nimm armenischen bolum, sarcocolla, mastix, drachenblut, iedes ½ loth, eyweiß, so viel nöthig, tuncke tüchlein darein.

N.10. Ein anderes die erhabenen narben nieder zu drücken.

Nimm limonien, N. 5. guten wein, 1½ kanne, frische zehr-wurtzel, 1 pfund, gebrandte alaun, 12 loth; ziehe das wasser über den helm ab, und bestreich öffters die narbe damit. *Musitanus.*

N.11. Ein anderes die haut zu reinigen.

Nimm weinstein-öl, 2 loth, weissen wein, 14 loth, campher, ½ loth.

N 12. Ein anderes.

Nimm sublimat. 2 loth, laß es in 1 nössel röhr-wasser aufsieden, biß es scharff wird, alsdenn thue darzu bleyweiß, 6 loth, laß ein wenig aufsieden, schäume es mit 6 eyweiß ab, und seige es durch.

N.13. Ein pflaster zu den wunden im gesichte.

Nimm fichten-geigen-hartz, schiff-pech, tacamahac, iedes 1 loth, haussenblase, im decoct. nuc. cupress. aufgelöset, 2½ quentgen, hypocisth. ½ loth, wallwurtz, 1 loth, das wasser ex follic. ulmi, und mastix-öl, iedes gleich viel.

N. 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0156-0 DFG

N.14. Ein sälblein wider die sommersprossen.

Nimm den safft von kresse, 4 loth, rühre ihn unter 2 loth honig, seige es durch ein tuch, und schmiere dich damit abends. *Fouquet.*

N.15. Ein anderes.

Nimm campher, 1 quentgen, weissen weyrauch, bleyweiß, myrrhe, schwefel-blumen, iedes anderthalb quentgen, mache mit hüner-schmaltz ein sälblein daraus.

N.16. Ein anderes.

Nimm honig, 4 loth, süß mandel-öl, 1 loth, gepülverte viol-wurtz, borax, iedes 1 quentgen. Mache ein sälblein daraus.

N.17. Ein anderes.

Nimm weissen senff 4 loth, stoß ihn mit ein wenig eßig zu einem brey, rühre darunter 2 loth saltz, und 1 eyweiß; damit bestreich dich nach dem bade, und wische es nach einer weile mit bohnenblüth-weißwurtz-wasser wieder ab. *Agricola.*

N.18. Ein anderes.

Nimm mercurius dulcis, welcher 4 mahl sublimirt ist, bleyzucker, iedes ½ quentgen, fœculæ Aronis, bryoniæ, iedes 1 scrupel, das saltz aus bißmuth, 1 quentgen; mache es mit bohnenblüth-weißwurtz-oder weiß lilienwasser zu einer salbe. *Agricola.*

N.19. Ein anderes.

Nimm pferßig-blüthen, 1 hand voll, presse den safft aus, thue darzu alaun, einer welschen nuß groß, das weisse von einem frischen ey, klopffe es unter einander, und bestreich damit 3 mahl des tages die haut. *Helmontius.*

N.20. Ein anders wider wässerichte feuchtigkeiten, welche in dem gesichte der kinder ausschlagen.

Koche kalbs-füsse wohl, nimm das fett, so oben schwimmet, vermische es mit rosen-wasser, und streich es auf. Inzwischen purgire das kind mit rhabarber.

N.21. Ein anders wider allerley flecken.

Nimm campher, salpeter, iedes 1 quentgen, honig, so viel nöthig, bestreich das gesicht damit im bade.

N.22. Ein eßig wider die mutter-mähler.

Nimm 2 loth borragen-wurtzel, thue das hertz heraus, welches in der mitten ein weisser strich ist, weiche es in scharffen rosen-eßig, tuncke einen schwamm darein, und halte ihn öffters warm auf die flecke. *Fouquet.*

N.23. Ein safft wider die wartzen im gesichte.

Stosse sonnen-würbel samt dem saamen oder blüthen, in einem mörsel,

und nachdem du die wartzen ein wenig aufgerieben hast, binde den safft samt dem kraute darauf. *Fouquet.*

N.24. Ein umschlag wider die leber-flecke.

Nimm weisse seiffe, 1 halb pfund, reibe und trockne sie, thue dazu senff, 1 loth, gemein und wolffs-bohnen-mehl, iedes 4 loth, brodt-kruhme, 2 loth, mache mit erdrauch-oder grindwurtz-safft einen brey daraus, und lege es über. *Sennertus.*

N.25. Ein sälbgen wider die finnen.

Reibe lebendigen schweffel, bleyweiß, rosen-öl und campher unter einander. *Helmontius.*

N.26. Ein sälblein wider allerley flecke.

Nimm hühner-koth, honig und bohnen-mehl, und bestreich dich damit.

N.27. Ein anders das gesicht klar zu machen.

Brenne schweffel in brandtewein ab, und thue hirsch-marck darzu.

N.28. Ein wasser zum braun und blau gesichte.

Nimm eyweiß, querle es mit sahne, tuncke leinene tüchlein hinein, und lege es alle 12 stunden über.

N.29. Ein öl wider die sommersprossen.

Nimm weinstein-süß mandel-öl, gleich viel, schwencke es unter einander, biß es weiß werde, und bestreich dich damit um schlaffens-zeit.

N.30. Eine salbe wider sommersprossen und andere flecke.

Nimm feigbohnen-mehl, 1 loth, alaun, borax, iedes 1 halb loth, campher, 1 scrupel, limonien-safft und ziegen-galle, so viel nöthig, mache eine salbe daraus, bestreich damit abends die flecke, und früh wasche sie mit warmen wasser ab.

N.31. Eine andere das gesichte rein zu erhalten.

Nimm bleyweiß, 1 halb loth, campher, 1 scrupel, schleim von psyllien-saamen, mit rosen-wasser gemacht, 2 loth, borax, 2 quentgen, reibe es unter einander.

N.32. Eine salbe wider den sonnen-brandt.

Schneide stickwurtz, stoß und koche sie mit süssem mandel-öl, zuletzt mische eben so viel weiß wachs dazu, ein wenig zuckerkant, und zu iedem loth der salbe 1 halben scrupel campher, seige es durch. Beym gebrauch muß man sie in der flachen hand mit ein wenig speichel zertreiben, und aufs gesichte streichen.

N.33. Ein anders wider den sonnen-brandt.

Wasche alsbald das gesichte mit eßig.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0158-2 DFG

N.34. Eine salbe wider sommersprossen und andere flecke.

Nimm galbanum, salpeter, iedes ½ loth, zerreib es in eßig zu einem sälbgen, damit bestreich die flecke des abends, früh wasche es mit warmen wasser und ein stückgen rocken-brodt ab.

N.35. Wider die sommersprossen.

Bestreich bey schlafengehen das gesichte mit haasen-oder bullen-blut, und wasche es früh morgens ab.

N.36. Wider rothe hitz-blättergen.

Laß campher zergehen, und mische unter eßig schellkraut-wasser, und wasche damit das gesichte.

N.37. Ein anderes.

Wasche das gesichte mit wiesenklee-wasser.

N.38. Ein rauch wider rothe hitz-blättergen.

Stoß weyrauch und saffran zu pulver, schütte es auf glüende kohlen, und laß den rauch allmählich in mund gehen.

N.39. Ein safft wider mähler.

Laß honig und wein gleich viel mit einander sieden, und bestreich die mähler damit.

N.40. Ein safft wider allerhand flecke.

Presse den safft aus knoblauch, reibe die flecke damit.

N.41. Eine salbe wider sommersprossen.

Salbe den ort mit fett von einer bärin.

N.42. Ein öl wider leber-flecke.

Wasche dich mit weiß lilien-und bohnenblüth-wasser nach abgewarteten schweiß.

N.43. Die runtzeln zu vertreiben.

Nimm guten brandtewein, 4 loth, bohnenblüth-rosen-wasser, iedes 2 loth, seelilien-wasser, 12 loth, weissen tragant, 1 quentgen, mische es, laß es 2 monat lang in der sonne stehen, hernach seige es durch ein leinen tuch, und wasche morgens und abends das gesichte damit, laß es von sich selbst trocken werden.

N.44. Ein anderes.

Koche gichtrüben-wurtzel und feigen, iedes gleich viel, in wasser, damit wasche das gesichte fleißig.

N.45. Ein anderes.

Salbe das gesichte mit capaunen-schmaltz und eyweiß um schlafens-zeit, des morgens wasche es mit milch wiederum ab.

N.46. Ein anderes.

Bestreich das gesichte mit violen-öl.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0159-0 DFG

N.47. Eine salbe wider sonnen-brandt.

Wasche 4 loth nuß-öl zwey mahl mit rosen-wasser, setze das öl in einem irrdenen geschirr übers feuer, thue zerschnitten wachs, 2 loth, darzu, wenn es zerschmoltzen ist, rühre es um, biß es kalt worden, darnach thue es ins wasser. Man muß aber alle tage frisch wasser darauf giessen; diese salbe streicht man auf, wenn man in die sonne gehen will.

N.48. Eine pomade das gesichte schön weiß, klar und roth zu erhalten.

Nimm 2 pfund speck von einem geschnittenen schwein, noch frisch ungesaltzen, laß ihn 3 tage an einem kühlen orte stehen, hernach schabe ihn ab und schneide ihn in kleine stückgen, wasche ihn mit halb weißwurtz-halb zaunrüben-wasser, und dieses thue zehen mahl. Halt ihn hernach in einem zucker-glaß in siedend wasser, daß er zergehe, thue dazu wollrath, 2 loth, süß mandel-öl, 1 loth, campher, 1 quentgen, den safft von 2 citronen, weiß wachs, 2 loth, rühr alles mit einem höltzgen durch einander, gieß es in ein rein porcelinen schüßlein, und wenn es bald erkaltet ist, gieß von obigen 2 wassern, nach und nach, iedesmahl ein glaß voll darzu, biß die massa nichts mehr in sich fassen kan. Damit bestreich morgens und abends das gesichte, und reibe es hernach mit einem stückgen guten scharlach.

N.49. *Wider sommersprossen und andere flecke.*

Nimm bohnen, bittre mandeln, oder kirschkern, so viel du wilst, kaue sie, und streich sie auf die flecken.

N.50. Eine salbe wider den ansprung.

Nimm schaaf-bohnen, röste sie in alten schweer, drucks durch ein tuch, davon nimm 8 loth, grauen schweffel, 1½ loth, lorbeeren, ½ loth, spick-öl, 1 quentgen, rühr es zu einer salbe.

N.51. Ein öl wider den ansprung.

Bestreich die räudigen örter mit süssen mandel-öl, oder sahne von der milch.

N.52. Wider wartzen.

Mache aus mehl oder der weissen asche von eichen-holtz mit speichel einen teig, und reibe damit öffters die wartzen.

N.53. Wider sommersprossen.

Mache mit bohnen-mehl und eßig, oder halb eßig halb honig einen teig, und reibe damit die flecke.

N.54. Ein anderes.

Mische saltz unter limonien-safft, und bestreich dich damit.

N.55. Ein anderes.

Mische veielwurtzel-safft unter bohnen-mehl, und salbe dich damit.

N.56.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0160-1 DFG

N.56. Wider den kupffer-handel.

Wasche dich offt mit dem safft von gänserich-kraut.

Das fünff und dreyßigste Capitel
Von beschwehrungen des zahn-fleisches.

Aeusserlich.

N.1. Ein præservirend wässerlein.

Nimm wegebreit mauerpfeffer-wasser, iedes 4 loth, salmiac, weinstein-saltz, iedes ½ quentgen. *Ettmüller.*

N.2. Ein wasser zu scharbockischen zahnfleisch.

Nimm weissen wein, 1 kanne, brandtewein, ½ nössel, campher, 1 loth, weiß kupffer-wasser, ½ loth, alaun, 2 loth, bertram-wurtzel, 1½ loth, läuß-kraut, 1 loth, ingber, 4 loth, nelcken, 1½ loth, zittwer, calmus, iedes 3 quentgen, brasilien-holtz, 2 loth, koche es in einem zugemachten topffe, und wenn es kalt ist, seige es durch.

N.3. Ein anders zu geschwollenen zahnfleisch.

Nimm das saltz, das auf gelöschten kalck-wasser schwimmet, gummi laccæ, iedes ½ loth, cyprisch kupffer-wasser, 6 gran, rosen-salbey-wasser, iedes 3 loth. Laß es über gelindem feuer zergehen, und wasche das zahnfleisch damit. *Ettmüller.*

N.4. Ein anders zu geschwohrnen zahnfleisch.

Nimm wegerich-wasser, ½ pfund, rosen-honig, 5 loth, schweffel- oder kupffer-wasser-spiritus, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.5. Ein anders zu faulen zahnfleisch.

Nimm rosen-eßig, ¼ pfund, honig, 2 loth, grünspan, 1 quentgen, salmiac, ½ scrupel, drachen-blut, ½ loth, alaun, 1 scrupel, sadebaum-pulver, ½ quentgen. Laß es 12 stunden stehen, hernach ein wenig auf kochen, und gieß es ab, wenn es erkaltet. *Musitanus.*

N.6. Ein gurgel-wasser zu faulen zahnfleisch.

Nimm tormentill-wurtz Johannes-blumen, salbey, roßmarin, himbeer-knospen, iedes 1 hand voll koche es in 3½ nössel wein in zugedeckten gefäß, laß es erkalten, und gieß es durch. *Musitanus.*

N.7. Ein wässerlein zu geschwollenen und blutenden zahnfleisch.

Nimm lapid. medicament. Crollii, ½ loth, zerlaß ihn in mauer-pfeffer-löffelkraut- oder klein schellkraut-wasser, gieß es durch papier, schütte es über ½ loth lack, myrrhen und alaun, ziehe die tinctur heraus, und reibe das zahnfleisch damit.

N.8.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0161-7 DFG